

Hydrologisches Gutachten				Maßnahmen					Naturschutz				
Zeit-horizont	Lfd_Nr	Bemerkung des HyGa		Maßn_Nr	Bauart	Bauziel	Bauaus-führung	Bauzeit	Forstmaß-nahmen	FFH Gebiet	LRT Code	LRT_ID	Konfliktpotential
A	1	Stau		U101	BD	ST / AL	M&T	zeitlich keine Einschränkung, längere Trockenperiode begünstigt die Erreichbarkeit der Baustellen	1	0			Um die südöstlichen Maßnahmenstandorte mit den Maschinen und dem Material zu erreichen, wird eine Zufahrt über Wiesenflächen notwendig. Um die Beeinträchtigungen gering zu halten, sollten der Material-transport wie auch die Baumaschinenanfahrt erst nach der Brutzeit der Wiesenbrüter und nach der Mahd der Wiesen erfolgen. Bei Maßnahme U114 ist der LRT 10060 des SCI 262 geringfügig betroffen, indem der Aushub neben dem Wiesengraben abgebaggert und für die Maßnahme U114 verwendet wird.
A	2	Stau		U102	BD	ST / AL	M&T		1	0			
A	3	Stau		U103	BD	ST / AL	M&T		1	0			
				U104	BD	ST / AL	M&T		1	0			
A	4	Stau		U105	BD	ST / AL	M&T		1	0			
A	5	Stau		U106	BD	ST / AL	M&T		1	0			
A	6	Stau		U107	BD	ST / AL	M&T		1	0			
A	7	Stau		U108	BD	ST / AL	M&T		1	0			
A	8	Stau		U109	BD	ST / AL	M&T		0	0			
A	9	Stau		U110	V2	ST / AL	T		0	0			
A	9	Stau		U111	V2	ST / AL	T		0	0			
A	11	Stau	Höhenparalleler Rieselgraben nach NO	U112	V55*	AL	T		0	0			
A	13	Stau	Höhenparalleler Rieselgraben nach NO	U113	V2	ST / AL	T		1	0			
A	17	Stau		U114	V28*	AL	T		0	0			
A	18	Stau		U115	V2	ST / AL	T		1	0			
A	19	Stau		U116	V2	AL	T		1	0			
A	20	Stau		U117	V2	ST / AL	T		1	0			
A	22	Stau		U118	V2	ST / AL	T		1	0			
A	23	Stau		U119	V2	ST / AL	T		1	0			
A	10	Stau	Höhenparalleler Rieselgraben nach NO	U120	SW	ST / AL	M&T		1	0			

Hydrologisches Gutachten			Maßnahmen						Naturschutz			
Zeit-horizont	Lfd_Nr	Bemerkung des HyGa	Maßn_Nr	Bauart	Bauziel	Bauaus-führung	Bauzeit	Forstmaß-nahmen	FFH Gebiet	LRT Code	LRT_ID	Konfliktpotential
B	1	Stau	U201	SW	AL	M	zeitlich keine Einschränkung, längere Trockenperiode begünstigt die Erreichbarkeit der Baustellen	1	0			Der Materialtransport bzw. die Anfahrt der Maschinen ist wahrscheinlich nur über die an das Moor angrenzende südliche Wiesenfläche möglich. Betroffen ist hier vor allem der LRT 10059 des SCI 262. Eine Minimierung der Beeinträchtigung kann durch die Umsetzung der Maßnahmen erst nach der Wiesenmahd erreicht werden.
B	2	Stau	U202	V2	ST / AL	T		1	0			
B	3	Stau	U203	V2	ST / AL	T		1	0			
B	4	Stau	U204	V2	ST / AL	T		1	0			
B	7	Stau	U205	BD	ST / AL	M		1	0			
B	9	Stau	U206	BD	AL	M		1	0			
B	10	Stau	U207	BD	ST / AL	M		0	0			
B	11	Stau	U208	V2	ST / AL	T		1	0			
B	12	Stau	U209	V10	ST / AL	T		1	0			
B	5	Stau	U210	V2	ST / AL	T		1	0			

A	12	Stau	in Maßnahme U112 integriert
A	14	Stau	Wiesenfläche, deren Mahd gefördert wird, ggf. in nächster Förderperiode neu bewerten
A	15	Stau	Wiesenfläche, deren Mahd gefördert wird, ggf. in nächster Förderperiode neu bewerten
A	16	Stau	Stau wäre prinzipiell realisierbar, aber Ableitung des Wassers erfolgt über die Wiese, deren Mahd gefördert wird, ggf. in nächster Förderperiode neu bewerten
A	21	Stau	entfällt, Graben ist extrem flach (10cm) und zeigt keine Indizien über eine zeitweilige oder stetige Wasserführung
B	6	Stau	entfällt, weder fußläufig noch mit Technik sicher erreichbar; extrem hoher Aufwand der Anlage einer Zuwegung
B	8	Stau	verschoben (U207), da geworfene Fichten mit den Wurzeltellern das Grabensystem unterbrochen und anders gestaltet haben, ein Stau ist an dieser Stelle nicht realisierbar
C		Grabenkartierung im westlichen Quellgebiet ergänzen und Maßnahmen vor Ort festlegen	